



5. Juli 2011

Vom 4. bis 16. Juli 2011 im Chalet Lana in Evolène Ferienkolonie für Asylbewerber-Kinder

(IVS).- Asylbewerber-Kinder haben nur wenige Mittel und kaum die Möglichkeit, in die Ferien fahren zu können. Deshalb organisiert die kantonale Dienststelle für Sozialwesen (DSW) für sie eine Ferienkolonie. Diese wird unter dem Motto « là-haut sur la montagne » in Evolène durchgeführt. In der ersten Woche beherbergt die Kolonie rund fünfzig Kinder im Alter von sechs bis neun Jahren, in der zweiten Woche jene von zehn bis dreizehn Jahren. Asylbewerber, Mitarbeiter der DSW, ehrenamtliche Helfer, Freiwillige des Service Civil International und Studenten der Fachhochschule für Soziale Arbeit bilden die Leiterteams.

Diese Ferienaktion fand bereits in Anzère, Bouveret, Nendaz und im Ausbildungszentrum « Le Botza » in Vétroz statt. Jedes Jahr zieht sich ein Thema wie ein roter Faden durch die Programme.

Kolonie 2011

In Ihrem 18. Jahr wird die Ferienkolonie im typischen Walliser Dorf Evolène untergebracht. Dies unter dem Motto « là-haut sur la montagne. ». Auch die Kinder des neuen Asylbewerberzentrums Thyon-Les-Collons werden teilnehmen.

Die Betreuung der Kinder ist durch die Teilnahme einer beachtlichen Zahl von Leitern, bestehend aus Asylbewerbern, ehrenamtlichen Helfern des Service Civil International und Studierenden der Fachhochschule für Soziale Arbeit Sitten gewährleistet.

Organisation der Kolonie 2011

Die Verantwortung für die Organisation wurde Marie-Christine Roh, Mitarbeiterin der Koordinationsstelle für soziale Leistungen der DSW, anvertraut.

Mitarbeitende im Asylbereich werden zur Teilnahme an der Ferienkolonie eingeladen, sei dies im Organisationskomitee, als Leiter oder als Ideenbringer für die Animationen.

Freiwillige Helfer und Helferinnen aus allen möglichen Bereichen möchten seit Jahren als Leiter mitmachen. Die Kolonie arbeitet mit dem internationalen Zivildienst zusammen, der den Freiwilligen in verschiedenen Ländern der Welt Arbeitsplätze vermittelt. In diesem Jahr werden sechs Mitarbeiter der kantonalen Dienststelle für Informatik während zwei Wochen in der Ferienkolonie für Asylantenkinder mithelfen.

Auch Asylbewerbern steht die sinnvolle Möglichkeit offen, als Leiter dieser Kindergruppen eingesetzt zu werden. Alleinstehenden minderjährigen Asylanten der Empfangsstruktur « Le Rados » steht die Möglichkeit offen, als Hilfsleiter eingesetzt zu werden und so einer sinnvollen Beschäftigung während der Sommermonate nachzukommen.



Tätigkeiten

Die Organisatoren wollen mit diesen Ferien in den Bergen den Kinder einen Eindruck des Lebens im Wallis vermitteln.

Auf dem Wochenprogramm stehen Wanderungen, Fahrt mit der Sesselbahn, Besuch einer Käseerei, Spiel- und Spass, Basteln, Entdeckung von Evolène usw.

Es soll eine unvergessliche Ferienwoche für die Kinder werden. Für alle Teilnehmenden bietet diese Ferienkolonie eine sehr gute Gelegenheit, die Region zu entdecken, und neben viel Spass auch neue Aktivitäten kennenzulernen.

Donnerstagsprogramm (alternierend)

Stundenplan	DONNERSTAG 7. und 14. Juli	
8.30 Uhr	Tagwache	
09.00 Uhr	Frühstück	
10.00 Uhr	Walliser Tag	Trachtentanz / Besuch der Käseerei und des Museums von Evolène
12.15 Uhr	Mittagessen	
14.00 Uhr	Walliser Tag	Trachtentanz / Besuch der Käseerei und des Museums von Evolène
16.00 Uhr	Zvieri	
16.30 Uhr	Walliser Tag	Trachtentanz / Besuch der Käseerei und des Museums von Evolène
18.00 Uhr	Duschen	
19.00 Uhr	Nachtessen	
20.45 Uhr	Folkloreabend	Typisches rund um Evolène

Sie können gerne am Donnerstagprogramm teilnehmen. Wir bitten Sie, bezüglich Fotos, auf den Personenschutz zu achten. Kontaktperson :

Marie-Christine Roh, Ausbildungszentrum "Le Botza"
Zone industrielle 4, 1963 Vétroz
027/606.18.61 / 079/560.69.38 / marie-christine.roh@admin.vs.ch